



HALAMID® IN DER SCHWEINEHALTUNG

Bei der intensiven Viehhaltung besteht aufgrund der hohen Viehdichte ein erhöhtes Krankheitsrisiko. Werden Gebäude, Geräte und Viehtransporter nicht entsprechend gereinigt und desinfiziert, sind sie für die Übertragung krankheitserregender Mikroorganismen verantwortlich.

HALAMID®, EIN EINZIGARTIGES PRODUKT

- Breites Wirkungsspektrum
- Als Lösung nicht materialschädigend
- Einfacher und vielseitiger Gebrauch
- Stabil
- Schnell biologisch abbaubar
- Keine Entstehungsgefahr resistenter Mikroorganismen

Die ausgezeichnete Wirksamkeit von Halamid® gegen gefährliche Bakterien und Viren in der Schweinehaltung wurde durch verschiedene Labor- und Praxistests bestätigt.

Halamid® kann zur Desinfektion aller Bereiche des Landwirtschaftsbetriebs verwendet werden – für Stallungen, Geräte, Nutzfahrzeuge und als Fussbad. Es wird von Landwirten erfolgreich als Spray, Zerstäuber oder mit (Thermal-) Nebelgeräten eingesetzt.

EMPHOHLENE DOSIERUNG

Gebrauch	Konzentration	Bemerkung
Gebäude- und Oberflächendesinfektion mit Spray	0,5%-1%	0,3 L/m ²
Gebäude- und Oberflächendesinfektion mit Zerstäuber	2%-3%	40-50 ml/m ³
Fahrzeugdesinfektion	1%	
Wasseranlagendesinfektion	0,5%	Mit klarem Wasser spülen
Fussbad	2%	Nach Bedarf erneuern

WIRKSAMKEIT

Halamid® ist in der intensiven Viehhaltung gegen zahlreiche Bakterien und Viren hochwirksam.

Einige Anwendungsbeispiele werden nachstehend aufgeführt, aber das vollständige Wirkungsspektrum von Halamid® ist bedeutend breiter.

Bakterien

Actinobacillus pleuropneumoniae
Enterobacteria
E. coli
Lawsonia intracellularis
Listeria
Pseudomonas sp
Salmonella sp
Staphylococcus aureus
Streptococcus faecalis

Viruen

Aujeszký virus
 Encephalomyocarditis virus
 Porcines Parvovirus
 Reovirus
 Afrikanisches Schweinepestvirus
 Schweinefiebertvirus
 Teschovirus
 Swine Vesicular Disease Virus

ANWENDUNG

Allgemeine Desinfektionsregeln

Denken Sie stets daran, dass gründliche Reinigung Voraussetzung für ein optimales Ergebnis der Desinfektion ist. Ohne Reinigung bieten Schmutz und organische Substanzen den Mikroorganismen Schutz gegen die keimabtötende Wirkung des Desinfektionsmittels, das demnach keine vollständige Wirkung erzielen kann.

Gehen Sie zunächst per Trockenreinigung vor, um den groben, organischen Schmutz zu entfernen und fahren Sie dann mit Wasser oder einer Reinigungsmittellösung fort. Nehmen Sie anschließend die Desinfektion mit Halamid® vor.

Halamid® ist stets zum Gebrauch als Wasserlösung bestimmt: dazu Halamid® einfach in klarem Wasser in der erforderlichen Konzentration auflösen.

Gebäude- und Oberflächendesinfektion

Sind die Gebäude zwischen den einzelnen Produktionszyklen leer, zunächst gründlich reinigen und dann zur Desinfektion Halamid® Lösung als sprühen, zerstäuben oder vernebeln.

Verwenden Sie zum Sprühen 0,3 L/m² einer 0,5-1%igen Halamid®-Lösung. Die Bodenfläche mit 2,5 multiplizieren, um die Gesamtfläche (einschließlich Wänden und Decke) zu erhalten.

Zerstäubung und Vernebelung

Bei Stallungen mit vorhandener Wasser-Zerstäubungsanlage hat sich die Gebäudesinfektion mit auf diesem Weg vernebelter Halamid®-Lösung sowohl als sehr effizient als auch als praktisch und wirtschaftlich erwiesen.

Zur Vernebelung 40-50 ml/m³ einer 2-3%igen Halamid®-Lösung verwenden. Obwohl bei diesem System eine höhere Konzentration benötigt wird, handelt es sich dennoch um eine wirtschaftlich interessante Lösung, da für eine wirkungsvolle Desinfektion nur eine geringe Gesamtmenge Halamid® erforderlich ist.

Fahrzeugdesinfektion

Transportfahrzeuge tragen maßgeblich zur Krankheitsübertragung von einem Landwirtschaftsbetrieb auf den nächsten bei. Alle Fahrzeuge (einschließlich Reifen) müssen vor dem Zugang zum Betrieb gründlich mit einer 1%igen Halamid®-Lösung desinfiziert werden.

Für diesen Einsatzbereich ist Halamid® besonders geeignet, da es als Lösung nicht materialschädigend und auch bei niedrigen Temperaturen hoch wirkungsvoll ist.

Fussbad

An allen Gebäudeeingängen sollten sich Fussbäder befinden, deren Benutzung für jedermann verpflichtend ist. Zum Fussbad eine 2%ige Halamid®-Lösung herstellen und nach Bedarf erneuern (normalerweise 2 Mal pro Woche, je nach Verschmutzung der Lösung).

Wasseranlagendesinfektion

Die Sicherheit des Trinkwasser leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheit des Viehs und sollte nicht vernachlässigt werden. Sind die Stallungen leer, die Wasseranlage 30 Minuten lang mit einer 0,5%igen Halamid®-Lösung durchspülen, dann mit klarem Wasser nachspülen.

Halamid® eignet sich ebenso zur Trinkwasser-Desinfektion. Halten Sie sich bezüglich dieses speziellen Einsatzbereichs an die entsprechenden Angaben.

Lawsonia intracellularis

Lawsonia intracellularis ist der Auslöser der Porcinen Proliferativen Enteritis, auch bekannt unter dem Namen Ileitis, einer schwerwiegenden und kostenintensiven Schweinekrankheit.

Lawsonia Bakterien können im Schweinezuchtbetrieb bis zu zwei Wochen lang überleben und werden vorwiegend über infizierten Kot übertragen.

Demnach ist eine regelmäßige Desinfektion des Schweinezuchtbetriebs mit einem gegen *Lawsonia intracellularis* getesteten, wirksamen Mittel unverzichtbar: Mit einer 0,3%igen Halamid® -Lösung und einer 30-minütigen Einwirkzeit werden die Bakterien wirkungsvoll abgetötet (McOrist, 2005).

Biozide stets umsichtig verwenden. Vor dem Gebrauch die Angaben auf der Etikette und die Produktinformationen beachten.

Halamid® ist ein Produkt von Axcentive und vom 1kg Eimer zu 1000 kg Big Bags in verschiedenen Packungsgrößen erhältlich.

 axcentive

Wenden Sie sich für weitere Infos an Axcentive
Tel: +33.442.694.090
Fax: +33.442.694.099
Email: info@axcentive.com
oder besuchen Sie unsere Website www.halamid.com

Der Gebrauch von Halamid® als Desinfektionsmittel unterliegt der lokalen Gesetzgebung und ist unter Umständen meldepflichtig. Wenden Sie sich diesbezüglich an die zuständige Behörde oder wenden Sie sich hinsichtlich der etwaigen Meldepflicht in Ihrem Land direkt an uns.

Die hier aufgeführten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, sind aber ohne ausdrücklichen Hinweis ohne Gewähr. Da die Benutzungsbedingungen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten liegen, übernehmen wir im Hinblick auf den Gebrauch dieser Produkte, Angaben und Empfehlungen keinerlei rechtliche Haftung. August 2008